

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 2: **Beginn der Moderne in Paris : zwei Laboratoriumsgebäude**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sillan die Trittschalldämmung par excellence

Den zuverlässigsten Trittschallschutz bietet der sogenannte «schwimmende Unterlagsboden». Die Konstruktion besteht aus einer begeh- und belastbaren Bodenplatte, die durch eine weichfedernde, dauerelastische Dämmschicht aus Sillan-Steinwolle von der Rohdecke getrennt ist.

Die hochwertige Sillan-Isolierung ist nicht nur dauerelastisch, sondern auch unbrennbar, fäulnisfest und völlig beständig gegen Feuchtigkeit und chemische Einflüsse.

Verlangen Sie von uns den EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 3999/4a und 4b vom 24. Februar 1954.

Wanner AG Horgen

Isolierwerke und Korksteinfabrik

Telefon 051 82 27 41

Kupfer ist wertbeständig

Warum setzt der Spenglermeister seinen Stolz und sein ganzes Können in die fachgerechte Ausführung eines Kupferdaches? Weil er weiss, dass er damit einen bleibenden Wert schafft und jahrhundertealte Handwerkertradition an künftige Generationen weitergibt. Stolz darf auch der Bauherr sein. Stolz und unbesorgt, denn ein Kupferdach kennt keine Unterhaltsarbeiten und keinen Wertverlust. Zudem gewinnt es mit den Jahren an Schönheit. Unter einem Kupferdach lässt sich ruhig schlafen.

Metallverband AG, Bern
Schweiz. Metallwerke Selve & Co, Thun
Metallwerke AG, Dornach
Boillat SA, Reconvilier

